

**Antrag auf Anerkennung als Leiter/stellv. Leiter
der Zusatzqualifikation
Interventionelle Therapie der arteriellen Gefäßerkrankungen**

Dieser Antrag ist wahrheitsgemäß und vollständig auszufüllen und, nebst den geforderten Nachweisen und Belegen ausschließlich als PDF-Datei, an folgende E-Mail-Adresse zu senden: curriculum-itag@dgk.org

Angaben zum Antragsteller*:

Frau

Herr

Titel

Vorname

Familienname

Geburtstag

Geburtsort

Position

Name der Klinik/des Krankenhauses

Abteilung/Institut

Anschrift der Klinik/des Krankenhauses

PLZ und Ort

E-Mail-Adresse

Telefon

Ich bin Mitglied der:

- Weiter- und Fortbildungs-Akademie Kardiologie *der DGK* ja, Mitgliedsnummer: _____nein

- Deutschen Gesellschaft für Angiologie (DGA) ja, Mitgliedsnummer: _____nein

Hiermit stelle ich den Antrag auf Anerkennung als:

Leiter

stellv. Leiter

(Bitte ankreuzen)

der Zusatzqualifikation *Interventionelle Therapie der arteriellen Gefäßerkrankungen* gemäß des *Curriculums Interventionelle Therapie der arteriellen Gefäßerkrankungen* der Deutschen Gesellschaft für Angiologie Gesellschaft für Gefäßmedizin e.V. (DGA) und der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK), publiziert in *Vasa* 2012; 41: 463 – 476 (DOI 10.1024/0301 – 1526/a000240) und *Der Kardiologe* 2012;6:375-389 (DOI 10.1007/s12181-012-0453-4) sowie 2014;8:373 (DOI 10.1007/s12181-014-0612- x), 2014;8:373 (DOI 10.1007/s12181-014-0612-x) sowie *Kardiologe* 2022.https://doi.org/10.1007/s12181-021-00520-6.

Als Leiter des Zusatzqualifizierungsprogramms verantworte ich die Durchführung des Curriculums und die abschließende Beurteilung der Kandidaten. Ich stelle sicher, dass die Kandidaten an den formalen Lerneinheiten und Kursen teilnehmen sowie in die Ausbildungs- und Forschungsaktivitäten der Abteilung eingebunden werden. Ebenfalls trage ich die Verantwortung für die katheterbasierte, interventionelle Einheit und stelle sicher, dass die Kandidaten die notwendige Supervision erhalten.

Als stellvertretender Leiter des Zusatzqualifizierungsprogramms vertrete und unterstütze ich den Leiter des Zusatzqualifikationsprogrammes in unserer Institution.

Mein Antrag bezieht sich auf die folgende/n Gefäßregion/en:

Interventionelle Therapie der arteriellen Gefäßerkrankungen (alle Teilbereiche)

Interventionelle Therapie der peripheren Arterien und der Beckenarterien

Interventionelle Therapie von Dialyseshuntis

Interventionelle Therapie der Aorta

Interventionelle Therapie der Viszeral- und Nierenarterien

Interventionelle Therapie der extrakraniellen hinversorgenden Gefäße

(Bitte ankreuzen)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich alle im Curriculum aufgeführten Anforderungen als Leiter/stellv. Leiter des Zusatzqualifizierungsprogramms erfülle. Das Informationsblatt einschließlich der *Allgemeinen Bedingungen* habe ich gelesen und akzeptiert.

Die persönliche Anerkennung der Zusatzqualifikation liegt bereits vor: ja nein

Ich beantrage die Anerkennung als Leiter/stellv. Leiter:

nachträglich im Rahmen der Zertifizierung einer Stätte

Ich weiß, dass eine Akkreditierung als Leiter/stellv. Leiter der Zusatzqualifikation grundsätzlich an die Zertifizierung der Institution als Stätte der Zusatzqualifikation gekoppelt ist. Im Fall eines Leiterwechsels werde ich die DGA und DGK unverzüglich informieren.


Mir ist bekannt, dass eine Akkreditierung als Leiter/stellv. Leiter durch die DGA und DGK kostenpflichtig ist, sofern sie nicht im Rahmen der Zertifizierung einer Ausbildungsstätte erfolgt. In diesem Fall akzeptiere ich, dass eine Anerkennung erst nach Eingang der Gebühr i. H. v. 250,00 EUR zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer erfolgen kann. Die Anerkennung durch die DGA und DGK erfolgt schriftlich. Eine entsprechende Urkunde wird auf dem Postweg übersandt. Im Fall einer Ablehnung, bedingt durch fehlende Nachweise oder mangelnde Voraussetzungen, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der gezahlten Gebühren.

Ort, Datum

Unterschrift Antragssteller

Auskünfte zum Leiter/stellv. Leiter der Qualifizierungsstätte gemäß den Anforderungen des *Curriculums Interventionelle Therapie der arteriellen Gefäßerkrankungen*

1. Aktueller Lebenslauf

 Bitte beifügen.

2. Facharzt- und Schwerpunktzeugnis

Ich bin Facharzt der Inneren Medizin und

Kardiologie


Angiologie

 Bitte Urkunde(n) beifügen.

3. Tätigkeit auf dem Gebiet der katheterbasierten interventionellen Therapie der arteriellen Verschlusskrankheit von mindestens fünf Jahren


Die Voraussetzung zur Beantragung sind mindestens fünf Jahre Tätigkeit auf dem Gebiet der katheterbasierten, interventionellen Therapie der arteriellen Verschlusskrankheit.

Bei einer modularen Qualifikation in einzelnen Gefäßregionen ist eine mindestens drei-jährige Erfahrung in dieser Gefäßregion notwendig.

 Bitte fügen Sie eine Bestätigung durch die Einrichtung(en) bei.

4. Verantwortung für die im Antrag genannte Interventionelle Einheit

Bitte weisen Sie die Verantwortung für die im Antrag genannte interventionelle Einheit, für welche die Leitung des Zusatzqualifikationsprogrammes beantragt wird, nach.

 Bitte fügen Sie die Bestätigung durch den Chefarzt/geschäftsführenden ärztlichen Direktor der Kardiologie/Angiologie (falls nicht identisch mit Antragsteller) oder Krankenhausverwaltung bei.

*Personenbezeichnungen werden einheitlich und neutral für beide Geschlechter verwendet.



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: +49 (0) 211 / 600 692-0
Fax: +49 (0) 211 / 600 692-10
E-Mail: info@dgk.org
Web: www.dgk.org

Datenschutzinformation gemäß Art. 13 DSGVO für Antragsteller in Zertifizierungs- und Anerkennungsverfahren im Rahmen von Zusatzqualifikationen der DGK

Diese Datenschutzinformation unterrichtet Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Teilnahme an einem Zertifizierungsverfahren oder einer Zusatzqualifikation der DGK. Zu Ihren personenbezogenen Daten gehören gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen oder anderweitigen Information, mit der Ihre Person identifiziert werden kann.

1. Verantwortung für die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Die zuständige und verantwortliche Stelle für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten ist die DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: + 49 211 600692-0
E-Mail: info@dgk.org

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Wenn Sie eine Frage zum Datenschutz oder zur Datensicherheit haben, erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter den folgenden Kontaktdaten:

Datenschutzbeauftragter der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie –
Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: + 49 211 600692-0
E-Mail: datenschutz@dgk.org

3. Persönliche Informationen und personenbezogene Daten

Aufgrund Ihrer Teilnahme an einem Zertifizierungsverfahren oder einer Zusatzqualifikation erhebt und verarbeitet die DGK Informationen über Ihre Person, die in dem Antrag für das jeweilige Programm abgefragt werden.

Zu diesen Daten können gehören:

- Name inkl. Titel des Ansprechpartners
- Anschrift: privat / dienstlich
- (gewünschte) Rechnungsadresse
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Informationen über die berufliche Ausbildung und Laufbahn
- Kontaktdaten: E-Mail, Telefonnummer, Faxnummer
- Mitgliedsstatus bei der DGK
- Nachweise über berufliche Qualifikationen (z. B. Approbationsurkunde, Facharzturkunde, Fachkunde für Strahlenschutz o. Ä.)

4. Zwecke der Erhebung und Verarbeitung

Die DGK erhebt, verarbeitet und nutzt Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Zwecke der Teilnahme an den von Ihnen gewünschten Zertifizierungsverfahren bzw. Zusatzausbildungen.

Dazu gehören:

- Antragstellung zur Aufnahme in das jeweilige Programm
- Absolvierung der von den durch den Antragsteller bei der DGK beantragten Zertifizierungs- und curricularen Anerkennungsverfahren
- Begleitung im Rahmen der Nachweiserbringung
- Rechnungsstellung
- Erstellen der Zertifikate
- Kontaktaufnahme für mögliche Rezertifizierung durch die DGK (Erinnerungsfunktion)
- Veröffentlichung der erfolgreich zertifizierten Stätten und Institutionen auf der Website der DGK
- Informationen über zertifizierungsrelevante Fortbildungen

Eine Verarbeitung Ihrer Daten für andere als die genannten Zwecke erfolgt nicht.

5. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke des Mitgliedschaftsverhältnisses ist Art. 6 Abs. 1b DSGVO.

Erhoben und verarbeitet werden hierfür Daten nur, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben oder für Ihre Teilnahme an den gewünschten Programmen erforderlich ist. Soweit eventuell weitere Daten nicht unmittelbar für die Durchführung der Kursteilnahme erforderlich sind, stützt sich die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse der Gesellschaft gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

6. Übermittlung Ihrer persönlichen Informationen („Empfänger“)

Ihre persönlichen Daten werden innerhalb der DGK den zuständigen Sachbearbeiter/innen sowie den Gutachtern und ggf. zuständigen Gremienvertretern zur Verfügung gestellt. Externen Stellen werden Ihre Daten nur insoweit übermittelt oder offenbart, als dies für die Erfüllung des mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages für die jeweilige Programmteilnahme erforderlich ist. Solche sind Stellen, welche die Checklisten für die Antragsbearbeitung in Zertifizierungsverfahren erstellen (Fileteam), IT-Dienstleister für Wartung der Systeme der Gesellschaft (trinidat, amexus, capa), Versanddienstleister (Dt. Post) sowie Akten-/Datenträgerentsorger (Firma arlogis).

7. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Vertragserfüllung erforderlich ist oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen. Unterschiedliche gesetzliche Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus steuerrechtlichen Vorschriften und reichen für steuerrechtlich relevante Unterlagen und Belege bis zu zehn Jahren nach Abschluss des jeweiligen Programmes.

8. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

Zur Wahrnehmung Ihres Auskunftsrechts können Sie auch Auszüge oder Kopien erhalten. Sollten Daten unrichtig sein oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich sein, können Sie die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Soweit in den Verarbeitungsverfahren vorgesehen, können Sie Ihre Daten auch selbst einsehen und ggf. korrigieren.

Sollten sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation Gründe gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben, können Sie, soweit die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse gestützt ist, einer Verarbeitung widersprechen. Wir werden in einem solchen Fall Ihre Daten nur dann verarbeiten, wenn hierfür besondere zwingende Interessen bestehen.

Bei Fragen zu Ihren Rechten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie bitte unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten.

9. Beschwerden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sollten Sie Bedenken oder eine Frage zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen haben, können Sie sich gern an die Geschäftsstelle der DGK unter info@dgk.org wenden. Sie können sich aber auch unter den nachstehenden Kontaktdaten mit dem betrieblichen Datenschutzbeauftragten oder mit der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz in Verbindung setzen.

Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzbeauftragter der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie –
Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Grafenberger Allee 100
40237 Düsseldorf
Telefon: + 49 211 600692-0
E-Mail: datenschutz@dgk.org

Adresse der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de